

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stadtentwicklung
Bearbeitet von: Karolin Wippermann

Siegen, 28.07.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Bauausschuss	24.08.2022
Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte	25.08.2022
Haupt- und Finanzausschuss	31.08.2022
Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie	01.09.2022
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	01.09.2022
Rat	14.09.2022

Kurzbezeichnung:

Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts (IHaKo) für die Siegener Innenstadt

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts Siegen-Innenstadt als informelles Planungsinstrument zur Festlegung von Leitlinien für eine nachhaltige und klimaangepasste Entwicklung und als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB.

Sachverhalt / Begründung:

Die vorliegende Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHaKo) definiert die Leitlinie für die stadtentwicklungspolitische und städtebauliche Weiterentwicklung der Siegener Innenstadt für die nächsten Jahre.

Mit der Aufstellung des Handlungskonzeptes „Siegen – Zu neuen Ufern“ (2010) und dessen Fortschreibung „Rund um den Siegburg“ (2015) konnten in der Vergangenheit bereits viele wichtige Impulse gesetzt und die Entwicklung der Innenstadt weiter vorangebracht werden. Neben Maßnahmen

zur Beseitigung von städtischen Missständen lag der Fokus auch auf der behutsamen Weiterentwicklung bestehender Strukturen. Die Durchführung der in den Konzepten festgelegten Maßnahmen ist weitgehend abgeschlossen oder befindet sich derzeit in den letzten Zügen.

Mit der wiederholten Fortschreibung des Konzeptes soll an die erfolgreichen Entwicklungen der vergangenen Jahre angeknüpft und diese weiter fortgeführt werden. Dadurch sollen die gesetzten Impulse gefestigt sowie zukünftige Stadtentwicklungsmaßnahmen in der Innenstadt gesteuert werden. Während bei den vergangenen Projekten in erster Linie die Unter- und Oberstadt im Fokus der Entwicklungen standen, wird sich die jetzige Fortschreibung in weiten Teilen auf die erweiterten Quartiere Friedrichstraße und Oranienstraße konzentrieren. Geplant ist aber auch die Durchführung einiger Maßnahmen, die den gesamten Geltungsbereich des IHaKo abdecken.

Unter dem Namen „Siegen_verbindet“ fasst die gleichnamige Gesamtstrategie die Umsetzung mehrerer Querschnittsthemen zusammen. Diese bilden zentrale Stadtentwicklungsziele ab, die bei der Umsetzung künftiger Projekte berücksichtigt werden sollen. Die angesprochenen Querschnittsthemen werden auf Seite 62 des Konzeptes erläutert und in der folgenden Tabelle kurz angerissen:

Querschnittsthema	Erläuterung
Verbindungen schaffen	Die angestoßenen Entwicklungen der letzten Jahre sollen auf das gesamte Innenstadtgebiet übertragen werden. Dabei ist insbesondere die Nutzung und Stärkung von Synergien von großer Bedeutung, sodass die Innenstadt nicht nur räumlich sondern vor allem funktional und inhaltlich zusammenwächst und individuell gestärkt wird.
Stadtverträgliche Mobilität	Der Ausbau und die Optimierung der innerstädtischen Mobilität ist ein weiterer vernetzender Aspekt und bildet einen wichtigen Baustein und Impulsgeber für eine resiliente und zukunftsangepasste Entwicklung. Insbesondere die Etablierung intermodaler Mobilitätsmodelle gilt als wesentlicher Bestandteil eines zukunftsangepassten Verkehrsverhaltens.
nachhaltige und klimaangepasste Stadtentwicklung	Eine nachhaltige und klimaangepasste Stadtentwicklung ist vor dem Hintergrund des voranschreitenden Klimawandels ein zentrales Thema der nächsten Jahre. Innerstädtische Quartiere sollen zu lebenswerten und attraktiven Wohn- und Arbeitsorten etabliert werden, die den Herausforderungen des sich verändernden Klimas standhalten.
dem Bedeutungswandel der Innenstadt begegnen	Nicht zuletzt seit der Zunahme des Onlinehandels muss dem Bedeutungswandel der Innenstädte aktiv begegnet werden. Ziel ist es, die zentrale Lage zu einem Ort zu entwickeln, der unabhängig vom Konsum ein lebenswertes und qualitativ hochwertiges Umfeld für alle Bürgerinnen und Bürger darstellt.

Zur Umsetzung der Gesamtstrategie und den daran angegliederten Querschnittsthemen wurden vier Teilkonzepte definiert, die sich wiederum in einzelne Schlüsselprojekte aufgliedern. Auf den Seiten 64-86 im IHaKo werden diese ausführlich erläutert. Zum verbesserten Verständnis werden die Teilkonzepte im Folgenden kurz ausgeführt:

Teilkonzept	Beschreibung	Schlüsselmaßnahme
Siegen.Wissen verbindet (S. 64 im Konzept)	Mit dem Teilkonzept wird die bestehende Kooperation zwischen Stadt und Universität Siegen aufgegriffen. Die geplante Neuansiedlung setzt enormes Entwicklungspotenzial in den betreffenden und angrenzenden Gebieten frei, das es zu nutzen und mit städtischen "Wissenseinrichtungen" zu verweben gilt.	Umzug weiterer Fakultäten in die Innenstadt
Siegen.Stadtraum verbindet (S. 66 im Konzept)	Das Teilkonzept hebt insbesondere den öffentlichen Raum sowie die räumlichen Verbindungen zwischen den Stadtteilen hervor. Neben der Attraktivierung und Aufwertung bestehender Strukturen ist auch das Schaffen neuer Anbindungen ein zentrales Thema.	Gasse zwischen Sandstraße und Friedrichstraße Anger Friedrichstraße Freitreppe zwischen Friedrichstraße und Siegbergstraße Aufgang Juliusstraße Fahrradstraße Häutebachweg Campusplatz Löhrtor Brücke über die Weiß beim Haus der Musik Platz an der Frankfurter Str./Ecke Löhrtor Fassadenprogramm
Siegen.Grün verbindet (S. 76 im Konzept)	Das Teilkonzept beschreibt die Grünflächenentwicklung in der Siegener Innenstadt und leitet sich aus dem innerstädtischen Grünflächenkonzept ab. Zentrales Anliegen ist hierbei das Schaffen und Aufwerten unterschiedlicher Grün- und Freiflächenangebote sowie von Verbindungen zwischen bereits existierenden und geplanten Arealen.	Freilegung der Weiß im Bereich Löhrtor und Häutebachweg Uferweg entlang freigelegter Weiß Auenwiese am Häutebachweg Oranienpark
Siegen.Gemeinschaft verbindet (S. 82 im Konzept)	Im Fokus dieses Teilkonzeptes steht das Stärken des Gemeinschaftsgefühls und der Zusammengehörigkeit. Insbesondere die Themen Barrierefreiheit und Kulturangebote stehen dabei im Vordergrund. Die Innenstadt soll zu einem inklusiven und ansprechenden Ort für alle Bevölkerungsgruppen entwickelt werden.	Verfügungsfonds Stadtgestalt Programm Barrierefreiheit Taktile Modelle Raum der Stadtkultur

Antragsstellung Städtebauförderung

Die Fortschreibung und Aufstellung des IHaKos ist auch für die Akquise von Fördermitteln unerlässlich und wird von unterschiedlichen Fördermittelgebern vorausgesetzt. Der Beschluss des Konzeptes dokumentiert die Orientierung der Maßnahmen an gemeinsamen stadtentwicklungspolitischen und städtebaulichen Leitlinien sowie die inhaltliche, zeitliche und finanzielle Abstimmung der Projekte aufeinander. Die Antragsstellung der Gesamtmaßnahme „Siegen_verbindet“ mit dem ersten konkreten Förderantrag zur Städtebauförderung erfolgt zum 30.09.2022. Der entsprechende politische Beschluss des Rahmenantrags wird in einer der nächsten Sitzungsfolgen zum Beschluss vorgestellt. Auch die für den Förderantrag notwendige Gebietsabgrenzung nach Baugesetzbuch wird Teil einer separaten Beschlussvorlage sein.

Hinweis:

Eine verbesserte Anzeige der Anlagen kann unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

<https://databox.siegen.kommunale.it/#/public/shares-downloads/uHSGHLQrm1vcySF331pcjEqBora6Owi>

Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Maßnahmentabelle im Anhang des IHaKo um einen Arbeitsstand handelt. Sofern möglich wird das Dokument im Laufe der Sitzungsfolge angepasst. Über den genannten Link erhalten Sie stets die aktuellste Version.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) Die Fortschreibung des IHaKo Innenstadt löst keine eigene Klimarelevanz aus. Die Maßnahmen, die aus dem Konzept hervorgehen, können eine Klimarelevanz enthalten. Dies wird jedoch in der jeweiligen Beschlussvorlage des Konzeptes aufgeführt und benannt.			

In Vertretung

gez.

Henrik Schumann

Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [220811-Stadtentwicklungskonzept-Teil1_red](#)
2. [220811-Stadtentwicklungskonzept-Teil2-red](#)